

Schauberger und eine Symbolik der Veden

Wulf Alsen 2004

Wenn ich die Werke Viktor Schaubergers lese, fallen mir immer wieder zwei Kernsätze auf, die sich fest bei mir eingepägt haben, weil sie so stimmig sind.

1. Ihr bewegt falsch
2. Es sind Spiralwirbel

Überall, wenn man lebt, fällt einem auf, wie richtig das ist. Ob es Politik, Wirtschaft, Wissenschaft oder auch die Esoterik und die alternative Forschung ist – es bewegt sich falsch (das heißt in eine falsche Richtung) **und wir** bewegen Das-was-zu-bewegen-ist falsch.

Wir benutzen für falsche Tätigkeiten falsche Materialien, wir essen nur noch vergiftete Nahrungs-Stopf-Mittel, wir trinken nur noch verkalktes und vergiftetes Wasser, wir vertrauen nur noch Menschen, die dafür gemanagt wurden, daß man ihnen vertraut und wir atmen in einem völlig falschen Ansatz (nicht das Einatmen ist das Wichtige, sondern das Ausatmen muß man aktiv gestalten).

Und weil das alles so ist und immer schlimmer wird, ist auch unser **Denken** falsch. Und selbst der, der denkt, er denkt richtig, denkt falsch, weil schon die **Annahme**, daß er richtig denkt, falsch ist. Er hat nämlich höchstwahrscheinlich nicht den richtigen Ansatz, den richtigen **Maßstab**.

Und unser Denken ist mitabhängig von der Luft, die dem Gehirn zugeführt wird, und von der Qualität des Wassers, das als überall gegenwärtiges Fluid die Elektrizität im Körper verteilt. Und auch diese Luft ist vergiftet. Und selbst wenn sie das nicht wäre, unser Atmen ist falsch. „Ihr bewegt falsch!“ sagte er – und er hat recht! Nicht auf das Einatmen kommt es an, sondern auf das richtige und bewußte **Ausatmen!** Mach mal einen Test und atme 10 Atemzüge ganz bewußt stark aus und laß das Einatmen von selbst geschehen (das geht nämlich ganz von selbst), dann wirst Du an dem leichten Schwindelgefühl merken, daß mehr Sauerstoff (und Lebenskraft) ins Gehirn gelangt ist. Wenn Du das dann genauer überlegst, kommst Du zu dem Schluß, daß nicht das „kräftige Einatmen“ wichtig ist für Deine Lebenskraft, sondern das kräftige und bewußte Ausatmen – ganz entgegen gängiger Lehrmeinungen, wie alles, was richtig ist. Ein weiterer Test sei Dir bei der Verdauung angeraten: Wenn Du auf der Toilette stark ausatmest, wirst Du feststellen, daß die Entleerung intensiver und (nach ein wenig Zeit) einfacher vonstatten geht.

Ich möchte nicht behaupten, daß es „richtig“ oder „falsch“ gibt; aber Schauberger sagte, daß unsere Bewegungsaktivitäten *falsch* sind, und daran orientiere ich mich hier.

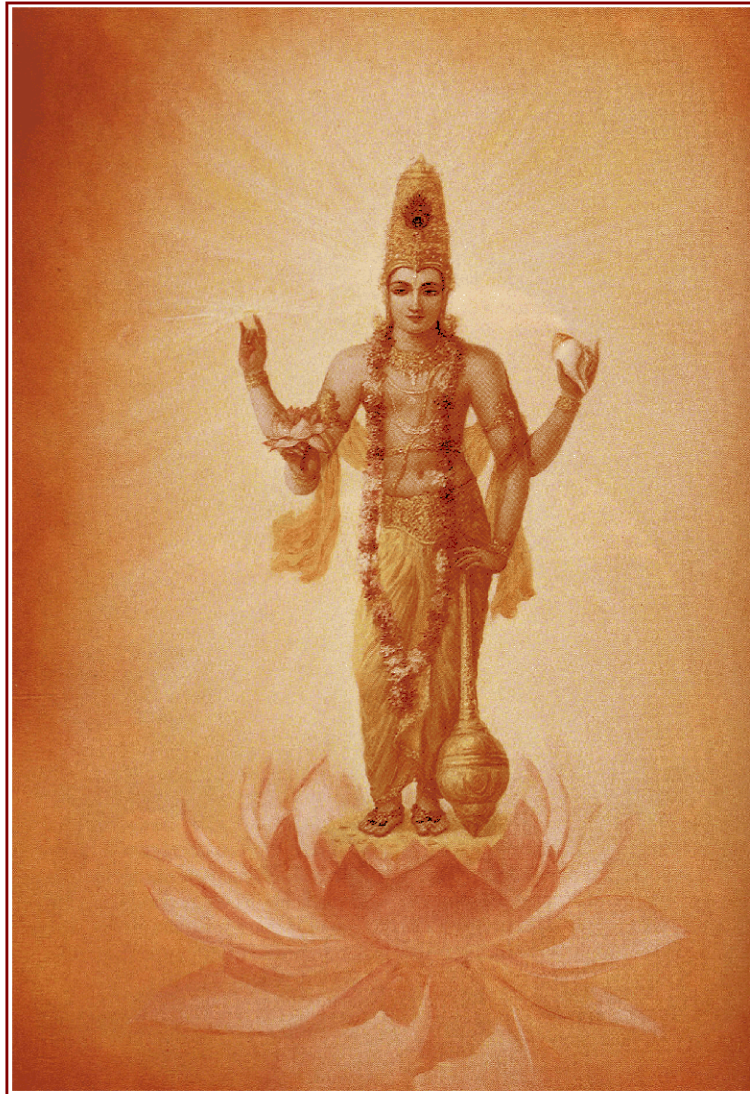
Und eine Schrift, in der viel „Richtiges“ steht (wenn nicht alles Richtige), heißt die „Veden“ und ist das in Indien, was für Westler die Bibel ist. (Ich bin kein Guru-Freak und kein Sanyassin und kein spinnerter Esoteriker oder sonstwas, sondern ich versuche meinen Kopf dazu benutzen, wozu er da ist und mich weitgehend von Propaganda aller Art zu distanzieren.) Und wer glaubt, „Wissenschaft“ - auch wenn sie *schaubergerisch* ist – ohne das zu gestalten, was man Gott nennt, muß irren und zu unvollkommenen Ergebnissen kommen, weil er den höchsten Maßstab außer acht läßt, der angesetzt werden kann/muß.

In diesen Veden fand ich die Darstellung der höchsten Persönlichkeit Gottes, die u.a. Param´atma oder Narayana genannt wird. Dieser Param´atma hat vier (quattro!!) Arme und Hände, und die halten etwas fest; und darum geht es hier, weil es sich mit Schauberger kurzschließt.

In den rechten Händen hält der Param´atma ein Feuerrad und eine Lotosblume, in den linken eine Keule und eine Muschel. Rechte Hände drücken aus, was man „gibt“ und linke Hände das, was man „nimmt“. Anders: Rechte das, was Überschuß ist, linke das, was Bedarf ist. Und so wird es im schauberger´schen Sinne bedeutsam, was die jeweils rechten und linken Hände darbieten.

Wir finden hier nämlich die Elemente, die der Param´atma in Händen hält, wobei der Param´atma als

Symbolik das Element „Äther“ oder Orgon oder Prana etc. verkörpert. Feuerrad (oder Lebensrad oder Speichenrad, Swastika oder wie man das nennen will...) ist das Element **Feuer**. Es wird auf gleicher Höhe wie auf der anderen Seite die Muschel dem Betrachter dargeboten. Feuer ist nicht nur zerstörend, sondern auch wärmend – jede Medaille hat zwei Seiten.



Die untere rechte Hand bietet die Lotusblume dar, ein Symbol für das Element **Erde**. Sie ist schön, riecht gut, verwelkt nach einiger Zeit und geht wieder in den allgemeinen Kreislauf ein. Somit ist sie auch Symbol für das Vergängliche des Materiellen. Das Element Erde (das Materielle) wird uns **gegeben** wie das Feuer, und das Bewußtsein sollte in uns sein, daß das Gegebene (Überschuß) zeitlich begrenzt ist, auch wenn die **Idee** des Materiellen ewig ist. Wir befinden uns auf der Überschuß-Seite, was heißt, daß wir weder das Feurige (z.B. Leidenschaften) noch das Irdische (z.B. Materielle, Erfolg...) unbedingt brauchen; es ist mehr oder weniger „Luxus“ oder „Vergnügen“ (*Späßle*).

Die linke obere Hand (in Höhe des Feuerrades) hält die Muschel, die das Element **Luft** symbolisiert. Hier – in den linken Händen – finden wir die Spiralwirbelform Schauberger's, also definitiv auf der **Bedarf**-Seite! Wir **brauchen** also die Luft wegen der Inkredienzien, die sich darin befinden. Diese Luft ist gewirbelt, wie sie ja auch in der Atmosphäre gewirbelt wird, damit sie sich ständig regenerieren kann. An den Wolken kann man das oft gut sehen.

Das zweite ist die sogenannte Keule, die das Element **Wasser** symbolisiert – ohne Schauberger wäre ich da wahrscheinlich garnicht drauf gekommen. Diese Keule ist kein Kriegsinstrument, den ein solches hat auf der linken Seite (Bedarfsseite) des Param'atma garnichts zu suchen. Es würde eher in die

Kategorie des Feuerrades gehören. Wenn man diese Keule jetzt einmal umdreht, haben wir eine Form, die der eines hyperbolischen Trichters entspricht. Oben die gewendelte Ei-Form und als Auslauf das gewendelte Rohr. Genial! Da haben wir aus einer gut 5000 Jahre alten Darstellung (textlich; das Bild ist natürlich jünger) eine optimale Konstruktionszeichnung für ein Gerät, das uns lebendiges Wasser bereiten kann! Hat nun Schauberger von den Veden gewußt oder war er derart genial, daß er die wesentlichen Schwingungen per Intuition empfangen hat? Ich vermute letzteres. Wasser jedenfalls ist **das wichtigste** Lebensmittel, welches wir benötigen (neben der Luft) und **höchstwahrscheinlich** das einzige. Da bin ich mit den Forschungen noch nicht fertig, um das definitiv behaupten zu können. Aber die Ansätze sind vielversprechend.

Nun können wir also nach der Betrachtung folgendes festhalten:

1. Viktor Schauberger hat recht, daß wir alles falsch bewegen. *(Kleiner Gag am Rande: Ist es nicht auffällig, daß der hyperbolische Trichter („Keule“) falschrüm dargeboten wird !? Ich finde das köstlich)*
2. Die Elemente der Symbolik „Erde“ und „Feuer“ sind nicht lebensnotwendig.
3. Die Elemente der Symbolik „Luft“ und „Wasser“ sind lebensnotwendig.
4. Prana, Äther, Orgon (oder wie man das nennen will) – jedenfalls der Param'atma setzt sich aus den **feinstofflichen** Substanzen der **vier** grobstofflichen Elemente zusammen.
5. Besondere Aufmerksamkeiten haben zu gelten den Formen der Muschel (Gehörn etc.) und den Formen der Hyperbolik, des Eies und der Kugel.

Ich wünsche jedem, der sich von diesen Zeilen hat anregen lassen, daß er gern mit diesen Formen forschen mag und daß er bereit ist, seine Erkenntnisse den anderen Menschen, die das wissen wollen, mitteilt. Auch wenn nicht auf Anhieb alles stimmt: Das, was uns weiterbringt, ist die gegenseitige Befruchtung ohne wenn und aber, ohne Heuchelei und Geheimniskrämerei und ohne Geldgier.

Wulf Alsen

Berliner Str. 17a

37431 Bad Lauterberg

Web: www.alsenwulf.de